

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher  
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr  
erbeten.

# Der Sächsische Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

N<sup>o</sup>. 32.

Mittwoch, den 8. August

1855.

## Lokales.

Am 2. August, Nachm. 3½ Uhr, traf Ihre Maj. die Königin wiederum von Ihrer Besuchsreise aus Dresden in Begleitung der Gräfin v. Hacke und des Obersthofmeisters Grafen v. Dönhof glücklich hier ein und unterhielt sich während der Umspannung huldreich mit mehreren Anwesenden.

Am 6. Aug. feierte die hiesige Schützen-Gesellschaft das 50jährige Jubelfest des Schützen-Jäger-Corps mit einem Schießen, verbunden mit solennem Aus- und Einzuge und Ball. Bei diesem Schießen wurde dem Bürger und Güter-Auflader H. Cheunert die erste Prämie, bestehend in einer schönen silbernen Suppentelle, und dem Bürger und Schlosser-Mstr. Hrn. Louis Schlägel die zweite Prämie, bestehend in einer besonders dazu vom Hof-Juwelier in Berlin angefertigten sehr schönen silbernen Medaille, zu Theil.

## Zeitereignisse.

Die Reise Se. Maj. des Königs nach der Provinz Preußen steht nunmehr definitiv fest. Derselbe wird der Feier des 600jährigen Bestehens der Stadt Königsberg am 2., 3. und 4. Septbr. beiwohnen.

Se. l. Hoheit der Prinz von Preußen befindet sich, wie Nachrichten aus St. Petersburg melden, in erwünschtem Wohlsein in Peterhof.

Die österreichischen Anträge beim deutschen Bunde sind von der Versammlung angenommen worden, welche 1) die Anerkennung der Bemühungen Oesterreichs um den Frieden, 2) die Befriedigung aussprach, daß dem Bunde keine neuen Anforderungen gestellt wären und 3) die Erhaltung der Kriegsbereitschaft genehmigte. Die Versammlung schloß sich also der preussischen Erklärung an.

Friedrich Bassermann, das bekannte Mitglied der deutschen Reichsversammlung, hat sich in Mannheim selbst den Tod gegeben. Schon längere Zeit litt derselbe an Erblindung, und war an ihm ein Zug von Melancholie zu bemerken.

Die Königin Victoria von England wird am 18. August in Paris eintreffen und bis zum 28. in Frankreich bleiben.

Die spanische Regierung hat in allen Kirchen Gebete angeordnet, um vom Himmel das Aufhören der über Spanien hereingebrochenen Uebel zu erbitten (worunter wohl im Augenblick das empfindlichste die Cholera ist, die in Granada allein vom 27. Juni bis zum 14. Juli 1617 Personen hingerafft hat).

In dem Königreich Neapel soll eine so bedeutende Gährung herrschen, daß der König von Neapel den Beistand der Oesterreicher angerufen und bewilligt erhalten haben soll.

Man glaubt allgemein, daß England beabsichtigt,